

Eventtechnik Weyrich

Uwe Weyrich Rombachstr.38 66539 Wellesweiler

Tel. 016094809053 E-Mail: uw3836@web.de



Mohren-Apotheke

Im Dienste Ihrer Gesundheit C.Bertram e.K.

Bürgermeister - Regitz- Straße 12 66539 Neunkirchen Wellesweiller Telefon 06821 / 94150

Neues aus der Dorfmitte

26. Jhrg. 06/2023

Das Wehr an der Hasler Mühle Teil 2



Zustand der Wehranlage

Über 150 Jahre funktionierte die Wiesenwässerei bis durch die um 1900 einsetzende Bliesverschmutzung, die Beschäftigung im Bergbau und auf der Hütte zum Lebensunterhalt, sowie durch die Erbteilung der Grundstücke keine Basis mehr vorhanden war. Früh wurde eine Bliesbegradigung zur schnelleren Beförderung der Schmutzfracht geplant und von Neunkirchen her kommend umgesetzt. Diesen Maßnahmen fiel das Wehr an der Neunkircher Mühle und das Wellesweiler Wehr (1935) zum Opfer. Das Bexbach Wehr wurde von seinem alten Standort vor die Hasler Mühle versetzt.

Diese wurde 1748 von dem Bürgermeister von Bexbach, Johannes Hasler, errichtet. Die neue Mahl- und Ölmühle war aber, im Gegensatz zu der Wellesweiler Mühle, keine Bannmühle, und hatte daher keine festen Anlieferer von Getreide aus der Bauernschaft.

Fortsetzung Rückseite









Tel:: <u>0682141381</u> www.parthenon-grill.de 66539 NK Wellesweiler Winterfloß 26 Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 14.00 18.00 bis 24.00









Hasler, im Wellesweiler Platt "Hassler" genannt, bewirtschaftete die Mühle bis zu seinem Tode 1756. Nachdem er 1737 die vermögende Witwe eines Hofgutbesitzers geheiratet hatte, konnte Hasler wirtschaftliche Nachteile gegenüber den "gebannten" Mühlen ausgleichen.

Weitere Besitzer folgten. Danach wechselten die Mühlengebäude den Besitzer und gelangten 1918 in den Besitz der Stadt Neunkirchen. 1920 wurde der Mühlenbetrieb eingestellt und die Ländereien nur noch land-wirtschaftlich genutzt.

Die Blieswiesen wurden teilweise aufgeschüttet und überbaut. Die verbliebenen dienten bei Hochwassern als Rückhaltebecken. Die mitgeschwemmten Hölzer und anderer Unrat blieben an den Wehren hängen. Da sich niemand zuständig fühlte, verursachte dies einen Rückstau. Dadurch war ein Durchfluss des Blieswassers nicht mehr gegeben. Doch Wasser sucht sich seinen Weg. Bereits jetzt sind die Fundamente des Wehres freigelegt und teilweise unterspült.

Obwohl die Wehre unter Denkmalschutz stehen, ist aber ein Interesse der zuständigen Stellen an einer Erhaltung dermaßen gering, dass sich ein Niedergang dieser einmaligen Denkmäler abzeichnet. Unsere an Denkmälern arme Gegend wird wieder einen Verlust erleiden.

Veranstaltungen

21.06.2023 Der Wellesweiler Arbeitskreis für Geschichte, Landeskunde und Volkskultur e.V. in Verbindung mit der Aleksandra – Stiftung zur Förderung Westricher Geschichtsforschung veranstaltet einen Vortrag im Junkerhaus, Eisenbahnstr. 22, Beginn 19.00 Uhr Es spricht: Dr. Thomas Fritsch

"Ringwall von Otzenhausen"

Von Nichtmitgliedern erbitten wir einen Eintritt von 5 EURO

02.07.2023 "Kaffeeklatsch im Junkerhaus" "Kommen, Freunde treffen und ein Schwätzchen halten" am Sonntag, Eisenbahnstr. 22, von 14.00 bis 18.00 Uhr







